

Umweltbericht 2022

Inhalt

Vorwort	2
Über die Fritz Stiefel GmbH	3
Historie	4
Übersichtsplan Standort Burlafingen	5
Organigramm	6
Unser Sortiment	7,8
Verantwortungsvolles Handeln	9
Umweltleitlinien	9
Umweltmanagement bei STIEFEL	10,11
Unternehmenspolitik (Auszug)	12, 13
Umweltkennzahlen	14
Umweltaspektেকennzahlen	15
Umweltwirkungen	16, 17, 18
Emissionen	19
Umweltprogramm	20, 21
Zertifikate	22, 23



Vorwort der Geschäftsführung

AUS VERANTWORTUNG UND ÜBERZEUGUNG

Nach mehr als drei Jahren Vorbereitung und tiefgreifenden Maßnahmen hat sich die Stiefel GmbH im August 2020 einer umfassenden Prüfung nach ISO 14001 unterzogen und die Zertifizierung erfolgreich abgeschlossen.

Mit dem Umweltbericht 2022 legt die Stiefel GmbH ihre aktualisierten Umweltkennzahlen des Jahres 2022 im Vergleich zum Vorjahr vor. Er gibt neben einem Rückblick des schon Erreichten auch einen Ausblick im Sinne eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses.

Das Jahr 2022 war gezeichnet von unbeständigen Höhen und Tiefen, sodass wir einige Projekte und Investitionen noch nicht oder verspätet umsetzen konnten.

Wir werden das Ziel eines nachhaltigen und umweltorientierten Unternehmens jetzt und in Zukunft bestmöglich in unserem Managementsystem umsetzen und verpflichten uns, unsere betriebliche Umweltleistung ständig zu verbessern.

Wir machen STIEFEL fit für die nächste Generation!



Gerd Stiefel
Geschäftsführer



Natalie Thalhofer
Umweltmanagement



Marcell Singer
Geschäftsleitung

Über die Fritz Stiefel GmbH

Wir sind ein Vollsortimenter mit hochwertigen Produkten und Dienstleistungen im Bereich Hydraulik- und Pneumatik-Komponenten, Schlauchtechnologie, Rohrbiegetechnik, Aggregatebau, Zylindertechnik und Baugruppenmontage.

Stand Februar 2023 sind am Standort Neu-Ulm 166 Mitarbeiter beschäftigt. Die Produktionshallen und Bürogebäude der Firma STIEFEL GmbH liegen in einem Gewerbegebiet. Die Geschäftsführer sind Gerd und Rainer Stiefel.



Standort Neu-Ulm/Burlafingen

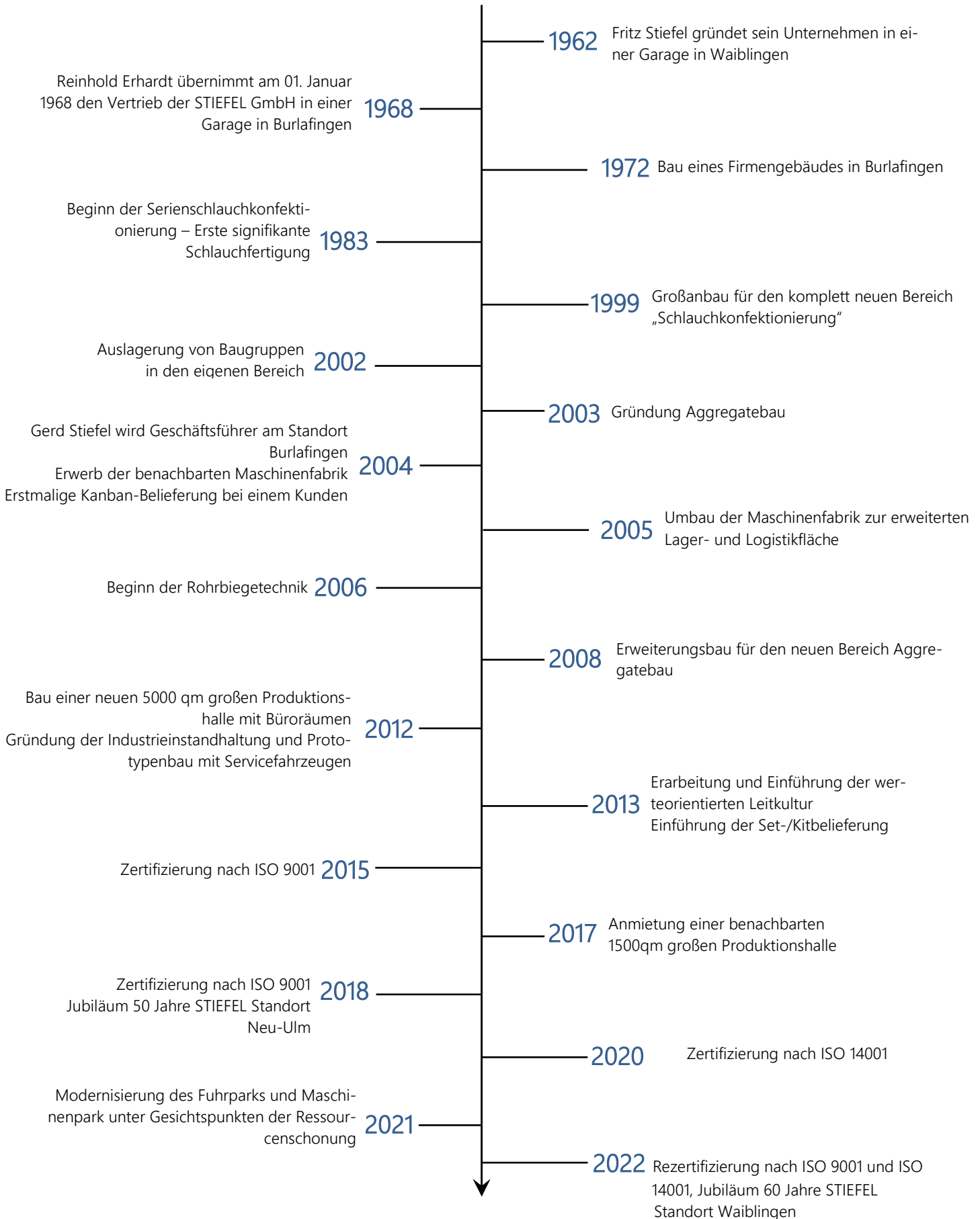
Unsere betrieblichen Fertigungsprozesse sind das Konfektionieren von Schlauchleitungen, Fertigung von Rohrleitungen auf modernsten CNC-Maschinen und die Montage von Baugruppen, sowie Aggregate. Im Rahmen der Fertigung setzen wir folgende Materialien ein: 70% Stahl, 20% Gummi, 5% Kunststoffe, 5% diverse Materialien.

Unsere Dienstleistungen reichen von verschiedenen Logistiklösungen, wie Belieferungssysteme und Kanban-Logistik, Just in Sequence, bis zum kundenorientierten Instandhaltungs- und Montageservice.

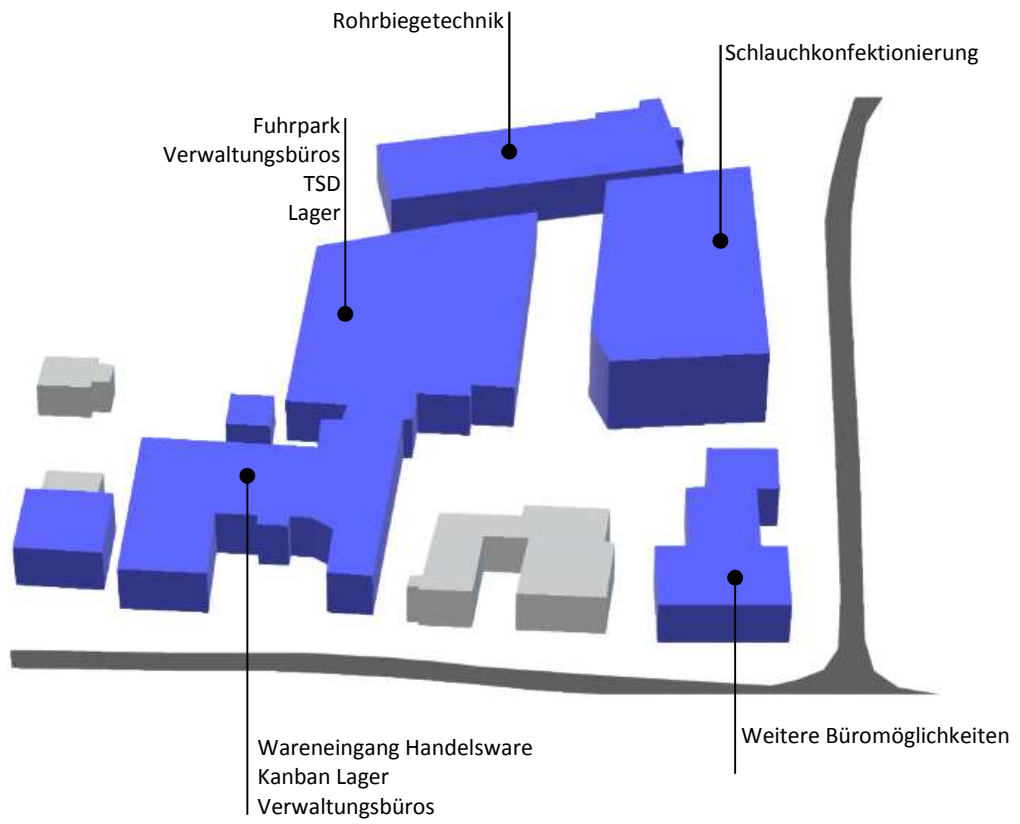
Wir wollen durch individuelle Serviceleistungen, praktische Systemlösungen und ein breites Produktsortiment die Arbeit unserer Kunden einfacher machen. Heute schenken STIEFEL weltweit bereits über 850 aktive Kunden ihr Vertrauen. Wir sind regionaler Marktführer und bedienen national und global führende Unternehmen diverser Branchen. Wir unterstützen Kunden aus dem Fahrzeug- und Maschinenbau sowie Sondermaschinenhersteller und die Automobilindustrie. Kundenniederlassungen in ganz Europa, in den USA, in Asien und Brasilien werden von uns beliefert.

Die STIEFEL GmbH Standort Neu-Ulm besitzt seit 2015 ein nach ISO 9001 zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem, sowie seit 2020 ein nach ISO 14001 zertifiziertes Umweltmanagementsystem, um weltweit höchste Standards zu erfüllen.

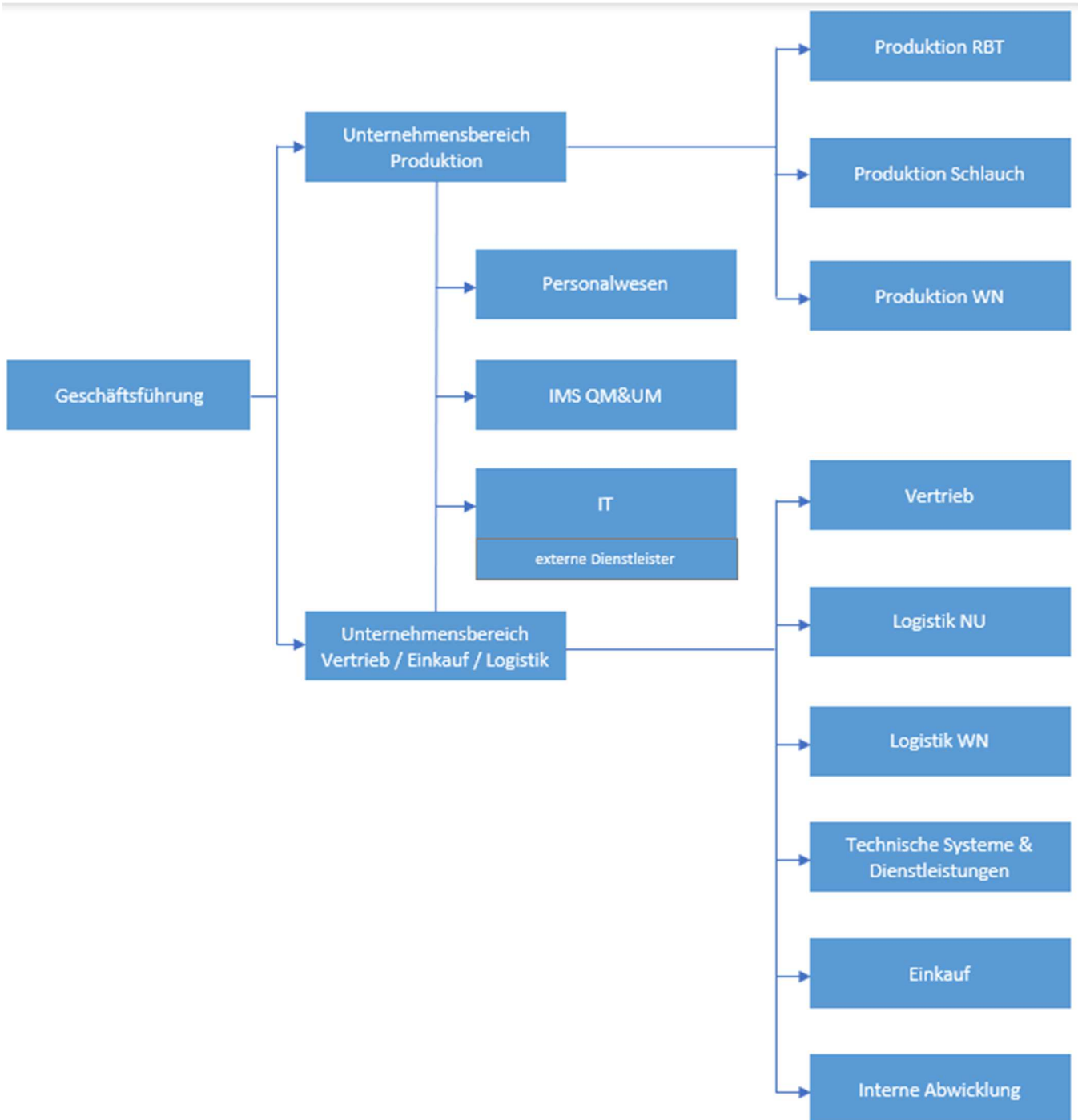
Historie



Übersichtsplan Standort Burlafingen



Organigramm



Unser Sortiment

Der Nutzen für den Kunden ist unsere oberste Priorität. Dabei ist es die zentrale Herausforderung für STIEFEL, den immer schneller wachsenden Anforderungen der Kunden gerecht zu werden. So unterstützt das umfangreiche Produktportfolio mit rund 362.000 Teilen, von denen 97.500 am Lager verfügbar sind und die pünktlich durch den STIEFEL-eigenen Fuhrpark ausgeliefert werden können, den Abnehmer bei der Reduzierung seiner Prozesskosten. Darüber hinaus profitiert der Kunde von der ausgeprägten Service-Orientierung und dem fundierten Know-how der STIEFEL Mitarbeiter. Hochqualifizierte und erfahrene Teams entwickeln passgenaue Lösungen nach den Anforderungen des jeweiligen Projekts.

INDUSTRIE-LOGISTIK

Von der Analyse über die Implementierung bis zur laufenden Kontrolle und Anpassung der Kanban Systeme folgt unser Projektteam dem für unsere Kunden individuell erarbeiteten Ablaufplan. Hiermit garantieren wir eine lückenlose Projektabfolge und hohe Prozessqualität. Selbstverständlich gewährleistet der Rahmen für eine reibungslose Belieferung somit auch höhere Produktionssicherheit und die Eliminierung unnötiger Doppelprozesse.

C-TEILE-MANAGEMENT

Damit reale Einsparungen und Kostenreduzierungen effizient möglich werden, bieten wir angepasste C-Teile-Konzepte an. Das Konzept wird auf das einzelne Unternehmen innerhalb der entsprechenden Branche abgestimmt. Der Rundum-Service wird individuell auf die jeweiligen Anforderungen abgestimmt und reicht von der Planung bis hin zur Realisierung von Komplettlösungen, die produktionsgerecht vorbereitet angeliefert werden. Stiefel betreut seine Kunden bis hin zur Industrie-Logistik einschließlich einem hocheffizienten C-Teile-Management.

SCHLAUCHLEITUNGEN

Wir bieten unseren Kunden den kompletten Service rund um Hochdruckleitungen. Wir sind Spezialisten für Hydraulik-, PTFE- und Industrieanwendungen. Schnell, sicher und zuverlässig. Unsere Schlauchleitungen und Armaturen werden ausschließlich von namhaften Herstellern aus Europa bezogen. Hierfür sichern wir eine die EU-Norm übersteigende, verlängerte Gewährleistung zu.





ROHRBIEGETECHNIK

Wir produzieren nach Zeichnungen oder Musterrohrleitungen im Biegebereich von 6 bis 42 mm auf hochmodernen vollautomatisierten CNC-Maschinen. Mit einer speziellen Software werden Messdaten direkt in Biegeprogramme umgewandelt. Dadurch ergibt sich eine prozesssichere Abbildung unserer Produktion und eine hohe Wiederholgenauigkeit bei Fertigungslosen. Nach Kundenwünschen bearbeiten wir die Rohrenden individuell mit verschiedenen Anschlussarten. Als Finish bieten wir auf Anfrage unterschiedliche Oberflächenbeschichtungen an. Mit unseren kompetenten Anwendungsberatern bieten wir bereits in der Entwicklungsphase technischen Support.

BAUGRUPPENMONTAGE

- Bremssysteme
- Hydraulikeinheiten
- Wasserverteiler
- Geringer Bestellaufwand
- Kombination verschiedener Produkte unterschiedlicher Hersteller

AGGREGATEBAU

Unsere Kleinaggregate sind das Ergebnis jahrelanger Erfahrung. Sie wurden entwickelt, um praktische und wirtschaftliche Lösungen für die verschiedenen Problemstellungen der Hydraulik-Automation anzubieten. Das Baukastensystem besteht aus Standard-Komponenten, die in unserem Werk in großen Stückzahlen montiert werden. Diese Komponenten stellen aufgrund ihrer hohen Qualität eine einfache Montage und zuverlässige Funktion sicher. Durch den modularen Aufbau und die Austauschbarkeit der Elemente untereinander können die Kleinaggregate für verschiedene Hydrauliksysteme und auch auf vorhandenen Ölbehältern verwendet werden.



Verantwortungsvolles Handeln

Unsere tägliche Arbeit ist geprägt durch die Säulen Respekt, Gerechtigkeit, Wissen weitergeben, Ehrlichkeit, Verantwortungsbewusstsein, Loyalität, Qualitätsdenken und Teamgeist:

„Denn durch Schaffung der optimalen Rahmenbedingungen in allen Belangen verpflichtet sich die Unternehmensleitung die Zufriedenheit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu fördern.“

Gerd Stiefel, Geschäftsführer

Zur Erreichung der Unternehmensziele ist entscheidende Voraussetzung die Zufriedenheit der Mitarbeiter. Verantwortungsvolles Miteinander bildet das Fundament unserer Tätigkeiten in jeder Beziehung, auch gegenüber unseren Kunden.

Unsere UMWELTLEITLINIEN:

- ☉ Alle elektronischen Geräte (PC, Bildschirme, Radios usw.) sollten abends, vor allem über das Wochenende, ausgeschaltet werden. Ausgenommen aktive Faxgeräte.
- ☉ Regelmäßige Schulungen / Unterweisung und Umwelttipp an unsere Mitarbeiter zu aktuellen Umwelt- und Energiethemen
- ☉ Beleuchtung bei ausreichendem Tageslicht, in länger ungenutzten Räumen und nach Feierabend ausschalten.
- ☉ Türen und Fenster bei beheizten oder klimatisierten Räumen geschlossen halten. Nur bis zu 5 Minuten stoßlüften.
- ☉ Den Wasserkocher mit nur so viel Wasser erhitzen, wie nötig.
- ☉ Wasserhahn immer zudrehen. Wasser nicht unnötig laufen lassen.
- ☉ Nach Arbeitsende müssen die Heizungen in den Büros wieder auf „*“ zurückgestellt werden
- ☉ Energie bzw. Ressourcen schonen, wo es uns möglich ist. In allen Bereichen des Betriebs und im eigenen Zuhause.

Unser Umweltmanagement bei STIEFEL

Die Ökologie ist ein fester Bestandteil der STIEFEL Unternehmenskultur. Unsere Firmenphilosophie enthält ein eindeutiges Statement zum Umweltschutz, das sich wie folgt ausdrückt:

„Die STIEFEL GmbH verbindet Qualitätsorientierung, gelebten Umweltschutz und Wirtschaftlichkeit mit der Zukunftssicherung für das Unternehmen sowie der nachhaltigen Entwicklung für folgende Generationen.“

Gerd Stiefel, Geschäftsführer

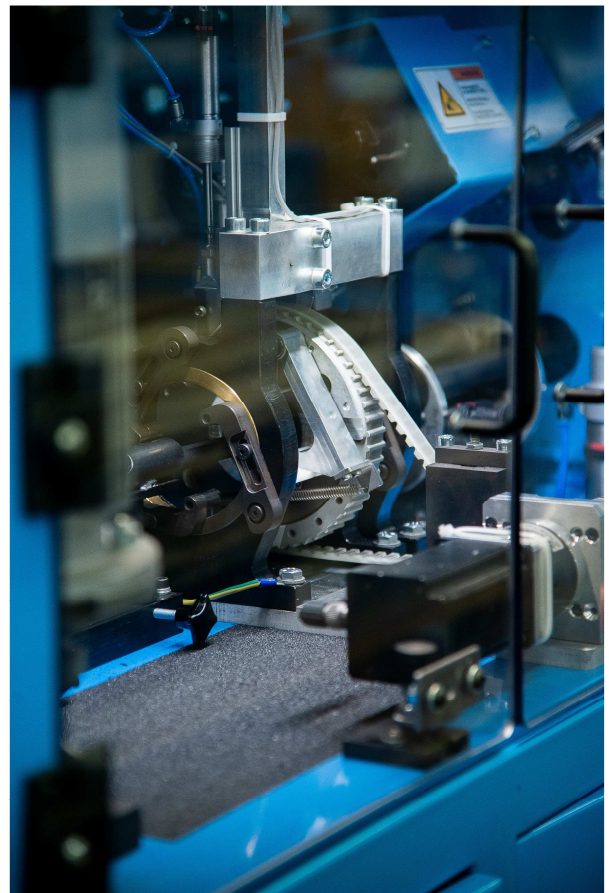
Wir vereinen wirtschaftlichen Erfolg mit der Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt. Auf diesem Selbstverständnis können wir die Zukunft von STIEFEL weiterentwickeln und auf dem Markt bestehen. Die Geschäftsführung lebt die persönliche Verantwortung für die betrieblichen Umweltbelange.

Das Umweltmanagement ist Teil unseres integrierten Managements, welches sich mit den Umweltaspekten unserer Prozesse, Tätigkeiten, Dienstleistungen und Produkten und deren Auswirkungen auf die Umwelt beschäftigt. Das sind beispielsweise der Umgang mit Gefahrstoffen oder die Entsorgung von Abfällen. Mit einer im Jahr 2018 durchgeführten Ist-Aufnahme (Umweltprüfung) haben wir erstmals die Daten systematisch ermittelt und aktualisieren diese regelmäßig im Rahmen von internen und externen Umweltaudits. Ein wichtiger Punkt ist in diesem Zusammenhang u. a. die Überprüfung der Einhaltung von rechtlichen Vorschriften. Hierbei werden wir von einem externen Berater unterstützt und führen ein jährliches Compliance-Audit durch.

In einer angemessenen und geregelten Dokumentation, welche wir in einer Managementsoftware abbilden, werden die wichtigsten Bestandteile schriftlich festgehalten und bei Bedarf angepasst. Das Handbuch und darin enthaltene Arbeits- und Betriebsanweisungen stellen für jeden Mitarbeiter einen Leitfaden dar, der die Umsetzung der Anforderungen erleichtert.

Damit das Managementsystem angemessen und auf lange Sicht integriert werden kann, sind verschiedene formale Anforderungen umzusetzen. Dazu gehören z. B. Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten sowie die Regelung der Abläufe in der Organisation, seien es nun Produktions- oder Dienstleistungstätigkeiten.

Wichtige Prozesse sind z. B. die Beschaffung der Schlauchmeterware und Rohrleitungen, der Verschraubungen und Armaturen, die Logistik oder der Prozess der Schlauchkonfektionierung.



Automatisches Säge- und Etikettiersystem

Es bedarf nicht nur einer geplanten Systematik, sondern auch entsprechender Regelungen für die Überprüfung des Systems sowie Korrekturmaßnahmen um die Umweltziele, die Verbesserung der Umweltleistung, offene interne und externe Kommunikation oder die Berücksichtigung der Fähigkeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zu erreichen. Eines der wichtigsten Instrumente ist dabei das regelmäßige interne Audit, bei dem wir uns grundlegend

gend die Fragen stellen, ob das System so funktioniert wie es soll oder ob es Verbesserungspotentiale gibt. Falls ja, wird entsprechender Handlungsbedarf in den Maßnahmenplan aufgenommen und von den Zuständigen im festgelegten Zeitraum abgearbeitet.

Auf den Ergebnissen aufbauend werden in einem Umweltprogramm die Ziele und Maßnahmen festgelegt, mit denen Schwachstellen behoben, Einsparungen erzielt und Verbesserungspotenziale genutzt werden. Der letzte Schritt ist die Überprüfung des Managementsystems und der Rechtskonformität. Abschließend wird ein Umweltbericht er-

stellt, um die Öffentlichkeit über alle relevanten Tätigkeiten, Daten und Fakten sowie die angestrebten Ziele und Maßnahmen zu informieren.

Die gesamte Steuerung des Managementsystems, sowie die Erstellung und kontinuierliche Überarbeitung der dazugehörigen Dokumentation, gehört zu den Aufgaben des Umweltmanagements, dazu die Vertretung und Repräsentation des Teams. Das Umweltmanagement ist federführend verantwortlich für die Erreichung der festgelegten Umweltziele und die Umsetzung der Umweltschutzmaßnahmen. Wie in allen anderen Bereichen wird auch im Umweltmanagement das Prinzip Maßnahmenplan / Wirksamkeitsprüfung angewandt.



Unternehmenspolitik und -leitbild (Qualität / Umwelt)

Zielsetzung:

Wir verpflichten uns zur Einhaltung der öffentlich-rechtlichen Umweltbestimmungen sowie zur stetigen Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes. Der Schutz der Umwelt ist ein wesentlicher Bestandteil unserer unternehmerischen Tätigkeit. Die Einhaltung der Umweltgesetze hat Vorrang.

Zur Erreichung unserer Unternehmenspolitik sind wir fortwährend bestrebt, auf allen Ebenen Verbesserungen herbeizuführen, die sich auf die folgenden Schwerpunkte konzentrieren:

Geschäftsmodell und Controlling:

Wir möchten Marktführer in allen relevanten Produktbereichen und Dienstleistungen in den angestrebten Marktsegmenten sein und durch eine nachhaltig rentable Geschäftsentwicklung bleiben.

Mitarbeiter:

Wir streben langfristige Beschäftigungsverhältnisse an und möchten ein attraktiver Arbeitgeber mit gutem und motiviertem Personal sein. Des Weiteren streben wir eine hohe Qualifikation und Zufriedenheit unserer Mitarbeiter an und möchten sie durch optimale Schulungsbedingungen weiterentwickeln.

Kunden:

Die Ermittlung der Kundenanforderungen und Erfüllung, insbesondere das Übertreffen dieser, ist unser oberstes Ziel, wenn diese im Einklang mit unserem Geschäftsmodell stehen.

Lieferanten und Kooperationen:

Wir wollen qualifizierte und umweltbewusste Lieferanten unterstützen und langfristige partnerschaftliche Verbindungen zu unseren Lieferanten pflegen. Um Umweltbelastungen bereits aus vor- und nachgeschalteten Prozessen zu erkennen, verlangen wir von unseren Vertragspartnern vergleichbare Umweltstandards anzuwenden wie wir.

Prozesse:

Zur Erfüllung der Kundenanforderungen gestalten wir unsere Prozesse effizient und qualitäts- und umweltbewusst. Wir streben an unsere Prozesse durch die Einbindung innovativer Strategien sowie die regelmäßige Überprüfung und Anpassung stetig zu verbessern und das Wissen nachhaltig zu speichern.

Produkte:

Wir orientieren unsere Dienstleistungen und Produkte an den Anforderungen unserer Kunden und des Marktes, immer unter Berücksichtigung der Umweltrelevanter Aspekte.

Datenschutz:

Das Unternehmen und Ihre Mitarbeiter haben sich bei der Ausübung Ihrer Tätigkeit an das gesetzlich gültige Regelwerk, die definierten Sicherheitsziele und die Datenschutzziele zu halten gem. der Datenschutzrichtlinie.

Verbesserung:

Zur wirksamen Gestaltung und Weiterentwicklung unseres Managementsystems sind die konsequente und effektive Abarbeitung unserer festgelegten Maßnahmen und die regelmäßige Überprüfung der Qualitäts- und Umweltpolitik notwendig.

Rechtskonformität:

Über die Einhaltung der Normen, Richtlinien und Gesetze hinaus verpflichten wir uns, durch einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess, Umweltbelastungen zu vermeiden, zu verringern bzw. zu beseitigen. Eine wiederkehrende Prüfung bezüglich der Einhaltung der Rechtsvorschriften wird jährlich durchgeführt.

Infrastruktur:

Wir streben die Schaffung von optimalen Rahmenbedingungen innerhalb des Unternehmens an.

Sensibilisierung:

Wir erhöhen durch Unterweisungen und Schulungen kontinuierlich das Umwelt- und Arbeitsschutzbewusstsein und Eigenverantwortung unserer Mitarbeiter im täglichen Arbeitsprozess.

Verbesserung und Vorbeugung:

Wir erreichen eine stetige Verbesserung unserer Umweltauswirkungen durch gezielten Einsatz wirtschaftlich tragbarer Techniken und Investitionen bei unseren bestehenden und neuen Prozessen.

Entlastung:

Wir gehen mit den natürlichen Ressourcen – Wasser, Rohstoff und Energie – schonend um. Umweltbelastungen in Form von Stoffen, Energie und Lärm wollen wir auf ein Mindestmaß reduzieren. Durch das Trennen des Abfalls möchten wir möglichst viel in das Recyclingsystem zurückfließen lassen.

Alternative Quellen:


Wie wollen unsere Energiehaushalte optimieren, indem benutzen wir alternative Energiequellen und zukünftigen Investitionen eine günstige Energiebilanz berücksichtigen.

Öffentlichkeit:

Wir pflegen mit den interessierten Parteien eine transparente Umweltkommunikation und -information.

Überwachung und Wirksamkeitsprüfung:

Wir überprüfen und überwachen durch regelmäßige interne Audits unter Einhaltung der Normen, Richtlinien und Gesetze die Wirksamkeit unserer Maßnahmen zum Erreichen unserer Umweltziele.

14.02.2023	Umweltkennzahlen 2022				
Aspekt	Schlüsselnummer	Verbrauch/Messwert			Veränderung Vorjahr
Aktenvernichtung	AVV 200101	2021	5,9	to	-8%
		2022	5,4	to	
Aluminium	AVV 170402	2021	0,7	to	0%
		2022	0,7	to	
Baustahl	AVV 170405	2021	5,3	to	-40%
		2022	3,2	to	
Bearbeitungsemulsionen	AVV 120109*	2021	0,2	to	94%
		2022	0,4	to	
Elektronikschrott	AVV 160214	2021	0,1	to	-100%
		2022	0,0	to	
Gemischte Siedlungsabfälle	AVV 200301	2021	3,3	to	50%
		2022	5,0	to	
Holz	AVV 170201 (behandelt)	2021	4,6	m ³	-14%
		2022	4,0	to	
Papier, Pappe und Karton mit Ausnahme von	AVV 150101	2021	8,3	to	-10%
	AVV 200101	2022	7,4	to	
Kunststoffe	AVV 070213	2021	15,4	to	-11%
		2022	13,7	to	
Mischschrott	AVV 170407	2021	18,5	to	-22%
		2022	14,4	to	
Folie	AVV 150102	2021	1,8	to	10%
		2022	2,0	to	
Diesel	-	2021	60513,9	l	-4%
		2022	58262,7	l	
Abwasser Verbrauch	-	2021	716,0	m ³	-5%
		2022	682,0	m ³	
Stromverbrauch	-	2021	418420,0	kWh	1%
		2022	422540,0	kWh	
Erdgas (Heizung)	-	2021	750091,0	kWh	-20%
		2022	596326,0	kWh	
Propangas Stapler	-	2021	660,0	kg	60%
		2022	1056,0	kg	

Umweltaspektikennzahlen

Aspekt					
Stromverbrauch	2021	418420	kWh	1207	kWh pro 100.000€ Umsatz
	2022	422540	kWh	1068	kWh pro 100.000€ Umsatz
Veränderung Vorjahr	Absolute Kennzahl	0,98%	Relative Kennzahl	-11,51%	

Gemischte Siedlungsabfälle	2021	3,32	to	0,01	to pro 100.000€ Umsatz
	2022	4,98	to	0,01	to pro 100.000€ Umsatz
Veränderung Vorjahr	Absolute Kennzahl	50,00%	Relative Kennzahl	31,45%	

Wasser Verbrauch	2021	716,00	m³	2,07	m³ pro 100.000€ Umsatz
	2022	682,00	m³	1,72	m³ pro 100.000€ Umsatz
Veränderung Vorjahr	Absolute Kennzahl	-4,75%	Relative Kennzahl	-16,53%	

Erdgas Heizung	2021	750091	kWh	2164	kWh pro 100.000€ Umsatz
	2022	596326	kWh	1508	kWh pro 100.000€ Umsatz
Veränderung Vorjahr	Absolute Kennzahl	-20,50%	Relative Kennzahl	-30,33%	

Treibstoff in l	2021	70999	l	205	l pro 100.000€ Umsatz
	2022	68826	l	174	l pro 100.000€ Umsatz
Veränderung Vorjahr	Absolute Kennzahl	-3,06%	Relative Kennzahl	-15,05%	

Treibstoff in kg CO2	2021	182507	kg CO2	527	kg CO2 pro 100.000€ Umsatz
	2022	176823	kg CO2	447	kg CO2 pro 100.000€ Umsatz
Veränderung Vorjahr	Absolute Kennzahl	-3,11%	Relative Kennzahl	-15,10%	

Gesamtabfall in to.	2021	64,15	to	0,19	to pro 100.000€ Umsatz
	2022	56,82	to	0,14	to pro 100.000€ Umsatz
Veränderung Vorjahr	Absolute Kennzahl	-11,43%	Relative Kennzahl	-22,38%	

Der Stromverbrauch verringerte sich, auf den Umsatz gerechnet um 11,5 %. Die verschiedenen Maßnahmen zur Reduzierung des Stromverbrauches wie Anpassung Kompressor Laufzeiten, Neubeschaffung leistungsoptimierter Kompressor, Umstellung auf LED-Beleuchtung, Sensibilisierung der Mitarbeiter aufgrund drastisch steigender Stromkosten zeigen Ihre Wirkung. Weitere Maßnahmen zur Stromeinsparung sind auch für das Jahr 2023 geplant.

Durch die Sensibilisierung unserer Mitarbeiter wurde vermehrt auf Wassereinsparung geachtet. Im Jahr 2022 wurde eine Leitungsverlegung und ein neuer Hausanschluss durchgeführt. Die hier abgerechneten Wassermengen standen aber nicht im Zusammenhang mit dem Unternehmen. Dies wurde nun richtiggestellt. Diesbezüglich konnten wir den Bedarf an Frischwasser um 16,5 % reduzieren

Der Gasverbrauch senkte sich, relativiert am Umsatz um ca. 30%. Dies ist auf den doch sehr warmen Winter zurückzuführen. Die Heizperiode war deutlich kürzer als in den vergangenen Jahren. Auch haben wir, aufgrund der kritischen Versorgungslage und den deutlich erhöhten Gaspreisen, die Temperaturen in den verschiedenen Abteilungen und Produktion reduziert und somit Gas eingespart.

Nur im Bereich der gemischten Siedlungsabfälle mussten wir eine Erhöhung im Jahr 2022 verkraften. Da wir ein sehr gutes wirtschaftliches Jahr hatten und auch sehr oft Samstag gearbeitet haben, ist das Aufkommen der gemischten Siedlungsabfälle um 31 % gestiegen. Hier trat eine Sonderentsorgung auf, mit dieser wir so nicht gerechnet haben, als ein Alt-Lager geräumt wurde (1,6 to.). Dies müssen wir im Jahr 2023 nochmals beleuchten und dagegen steuern. Unsere Sortierungsquote liegt derzeit bei 91,2 %.

Trotz der Steigerung der gemischten Siedlungsabfälle könnten wir durch die verbesserter Abfalllagerung im gesamten Unternehmen eine Senkung des Gesamtabfalles in Tonnen von 22,4 %, relativiert am Umsatz, erreichen. Die verbesserte Abfalllagerung ermöglicht eine Minimierung der Abholungen.

Umweltwirkungen

Als „Umweltaspekt“ bezeichnet die ISO 14001 Tätigkeiten, Produkte oder Dienstleistungen, welche Auswirkungen auf die Umwelt haben oder haben können. Es gibt „direkte Umweltaspekte“, welche der direkten betrieblichen Kontrolle unterliegen und „indirekte Umweltaspekte“. Letztere können wir nur bedingt beeinflussen. Die in diesem Kapitel beschriebenen Auswirkungen auf die Umwelt, jede positive oder negative Veränderung der Umwelt, die ganz oder teilweise auf Tätigkeiten oder Produkte der Stiefel GmbH zurückzuführen ist, haben wir einer Bewertung unterzogen und so die bedeutenden direkten und indirekten Umweltaspekte herausgefunden. Dabei wurde überlegt, wie eine Einflussnahme zur Reduzierung möglich ist. In diese Betrachtungen sind auch Notfallsituationen mit einbezogen. Die Bewertung wird auf dem neuesten Stand gehalten und mindestens einmal jährlich aktualisiert.

Bei der Erfassung der direkten und indirekten Um-



Schlauchschälmaschine

weltaspekte berücksichtigen wir u. a. auch den Lebensweg unserer Produkte, indem wir die Abschnitte des Lebenswegs betrachten und prüfen, wo wir beeinflussend eingreifen können. Zu den typischen Abschnitten des Lebenswegs einer konfektionierten

Schlauch- oder Rohrleitung zählen: Rohstoffgewinnung, Herstellung von Metall, Gummi, Kunststoff, Rohstoffverarbeitung, Herstellung der Komponenten, Logistik, Schlauch- und Rohrfertigung, Technik, Handelsware, Fremdbearbeitung, Abfallmanagement, Nutzung beim Verbraucher/Kunden, Behandlung am Ende des Lebenswegs und die endgültige Beseitigung in Recyclinganlagen und Müllheizkraftwerken. Die Beeinflussbarkeit der Umweltaspekte der jeweiligen Lebenszyklus-Stufen haben wir bewertet und festgestellt, dass sich die direkten Umweltaspekte, welche unter der Lenkung von STIEFEL stattfinden, am besten steuern lassen. Aber auch aus den indirekten Umweltaspekten können Optimierungspotenziale abgeleitet werden.

Direkte Umweltaspekte

Emissionen: Emissionen in die Luft (im Wesentlichen CO₂) ergeben sich unter anderem aus den mit Gas betriebenen Heizungsanlagen. Ferner kommt es bei der Verarbeitung von Schlauchleitungen in geringem Maße zu Staub-Emissionen. Unsere Schlauchsägen sind mit Filter/Absauganlagen ausgerüstet, welche die Emission von Stäuben weitestgehend verhindern. Emissionen könnten in der näheren Umgebung als Gerüche wahrgenommen werden und leisten einen Beitrag zum Treibhauseffekt. Da wir dies auf ein absolutes Minimum begrenzen konnten ist dieser Aspekt jedoch nicht wesentlich.

Ressourcen (Gas, Strom, Wasser, Treibstoff, Materialeinsatz): Der Gesamtenergieverbrauch (Gas und Strom) liegt bei 1.018.866 kWh. Teilweise beziehen wir Strom aus zu 100% zertifizierter Wasserkraft aus dem nahegelegenen Wasserkraftwerk der Stadtwerke Ulm. Im Jahr 2022 konnten wir auch in Sachen Gesamtenergieverbrauch eine Einsparung erreichen. Diese liegt bei -20 %. Obwohl wir in der Vergangenheit schon Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz umgesetzt haben, sehen wir weiteren Optimierungsbedarf. Ein großer Anteil Abfall aus Schlauch- und Rohrabschnitten sind unvermeidbar. Hier sehen wir Optimierungsbedarf und stufen diesen Aspekt als wesentlich ein. Wasser wird in den Sanitärbereichen und als Trinkwasser benutzt. Der jährliche Verbrauch liegt bei 682 m³. Als Umweltauswirkung sind hierzu nicht nur die Ressourcenbeanspruchungen durch den direkten Verbrauch von Wasser anzusehen, sondern auch durch den Verbrauch von Ressourcen bei der Gas- und Stromerzeugung, sowie Rohstoffherstellung für unsere Produktion. Der Ressourceneinsatz wird als wesentlicher Umweltaspekt erachtet.

Abwasser: Unser Abwasser besteht ausschließlich aus Sanitärabwasser und Regenwasser und stellt keinen wesentlichen Umweltaspekt dar. Da das gesamte Schmutzwasser in die kommunale Kläranlage eingeleitet und dort gereinigt wird, ist durch unser Abwasser nicht mit einer außergewöhnlichen Umweltauswirkung zu rechnen.

Gefahrgutbeauftragter muss nicht bestellt werden, da die Produkte keine Gefahrgüter darstellen und ansonsten nur wenige Gefahrgüter empfangen werden.



Schlauchkonfektionierung

Unser **Treibstoffverbrauch** hat mit einem Gesamtverbrauch von 68826 l und 176.823 kg Co₂ in Bezug auf unseren Umsatz um 15 % abgenommen. Hier sehen wir einen wesentlichen Umweltaspekt, den wir auch in den folgenden Jahren optimieren wollen. Durch das Leasing von 2 neuen effizienteren LKW's und 3 Hybriden Geschäftsautos konnten wir den Spritverbrauch weiter senken. Auch konnten wir durch die Ladung der Autos mit Strom ca. 3.668 kg Co₂ einsparen. Ab 2023 verwenden wir unseren eigenen, durch die PV-Anlage erzeugten, Strom in den Autos und Produktionshallen. Auch 2 Elektronikstapler werden im Jahr 2023 angeschafft.

Gefährliche Stoffe (Gefahrstoffe, wassergefährdende Stoffe): Bezüglich chemikalienrechtlicher Anforderungen ist die Stiefel GmbH ein sogenannter „nachgeschalteter Anwender“. Das heißt, es müssen im Wesentlichen Umgangsvorschriften der Gefahrstoffverordnung beachtet werden. Diese sind den Mitarbeitern in Form von Betriebsanweisungen bekannt gemacht worden. Ein Februar 2023

Unser Standort liegt zwar in keinem Wasserschutzgebiet, es sind aber einige Seen in der unmittelbaren Nähe, deshalb hat der richtige Umgang mit gefährlichen Stoffen für uns eine hohe Relevanz. Aufgrund vorangegangener Maßnahmen sehen wir derzeit keinen weiteren Handlungsbedarf. Potenzielle Umweltauswirkungen durch die von uns verwendeten gefährlichen Stoffe sehen wir als gering an. Unsere Gasflaschen (Treibstoff für Stapler, Kohlendioxid) werden im Außenbereich in einem rechtskonformen Gasflaschenlager gelagert. Mitte 2023 werden wir wohl auf das Propangas für die Stapler verzichten können. Hier wird dann auf Elektroenergie gesetzt.

Abfälle: Die anfallenden Abfälle sind übliche Büroabfälle, Mischschrott, Kunststoffe, Gewerbeabfall oder gefährlicher Abfall. Der Hauptanteil an unseren gefährlichen Abfällen sind geringe Mengen an Aufsaug- und Filtermaterialien mit schädlichen Verunreinigungen, Spraydosen, KSE und Altöl.

Es werden alle Abfälle mittels Sammelentsorgungsnachweis des Entsorgers abgegeben. Die jeweiligen Übernahmescheine werden in einem Nachweisregister abgelegt und in einer Abfallbilanz geführt. Ziel weiterhin ist es, mit weniger Abfall auch die Ressourcenbeanspruchung zu schonen.

Lokale Einwirkungen wie Lärm, Erschütterungen, Gerüche oder Staub stellen keine wesentlichen Umweltaspekte dar. Es gab bislang keine Nachbarschaftsbeschwerden wegen Lärm- oder Geruchsbelästigung.

Notfälle: Als möglichen Notfall sehen wir, aufgrund der entstehenden Späne in der Produktion, insbesondere einen Brand an. Im Rahmen einer jährlichen Brandschutzbegehung werden die Notfallmaßnahmen bewertet. Die Notfallordnung, Flucht- und Rettungswegepläne, Fluchtwegbeschilderung etc. sind vorhanden. Sammelpunkte sind ausgewiesen. Die Alarmierung erfolgt im Notfall mittels einer gut zu hörenden Sirene sowie direkte Kommunikation zur Feuerwehr durch eine Brandmeldeanlage. Es werden in regelmäßigen Abständen Übungen veranlasst. Unser Arbeitsschutz- und Gesundheitsmanagement wird durch externe Dienstleister wie die Fachkraft für Arbeitssicherheit und dem Betriebsarzt unterstützt. Aus den Reihen der Mitarbeiter wurden Ersthelfer, Brandschutzhelfer und Sicherheitsbeauftragte benannt. Ferner wurde ein Arbeitsschutzausschuss (ASA) gebildet, der einmal pro Quartal tagt und Themen des Umwelt-, Brand-, Arbeits- und Gesundheitsschutzes behandelt. Regelmäßig wird dabei auch die Gefährdungsbeurteilung aktualisiert. In der Gefährdungsbeurteilung sind alle arbeitsplatzbedingten Risiken analysiert und Maßnahmen zu deren Minimierung getroffen. Ein Unfall mit wassergefährdenden Flüssigkeiten (z. B. Altöl, Kühlschmierstoff), wie er beispielsweise beim Be- und Entladen auftreten könnte oder eine mögliche Leckage ist ebenfalls als Notfall anzusehen. Die Auswirkungen wären allerdings beherrschbar, da Ölbindemittel, sowie Abdeckmatten für den Notfall bereitstehen.

Indirekte Umweltaspekte

Lieferanten und Fremdbearbeitung: Da unsere Einflussmöglichkeiten auf die umweltfreundliche Herstellung vorgelagerter Produktionsschritte nur sehr begrenzt sind, wollen wir dennoch versuchen, den Anteil umweltzertifizierter Lieferanten zu erhöhen.



Projektile-Reinigung

Abfallbehandlung: Unser Entsorger ist nach der Zertifizierung „Entsorgungsfachbetrieb“ zertifiziert und wir stehen in kontinuierlichem Austausch, um unsere Entsorgung zu optimieren und die Entsorgungswege zu kontrollieren. Wir haben uns auf eine Entsorgungsfirma konzentriert um eine enge Zusammenarbeit bzgl. Abfallbilanzen und Abfallverwertung/-recycling zu ermöglichen. Im regelmäßigen Abstand wird die Entsorgungsfirma von uns auditiert. Zuletzt April 2022.

Unterhaltsreinigung: Wir stehen ebenfalls in ständiger Kommunikation mit den Reinigungskräften und dem Dienstleister um die richtige Entsorgung sowie den Einsatz von Reinigungsmitteln zu überwachen. Alle Arbeitskräfte von externen Firmen, welche auf unserem Betriebsgelände tätig sind, sind im Thema Umweltschutz unterwiesen.

Transport: Die Materialien für unsere Produktion und die hergestellten Produkte werden überwiegend mit LKW oder Kleintransportern über die Straßen, auf dem Seeweg, oder mit der Bahn transportiert. Nur die Transporte unserer Produkte zu den Kunden, welche mit unseren eigenen Fahrzeugen durchgeführt werden, können von STIEFEL wirklich beeinflusst werden. Für die LKW-Flotte konnte im Jahr 2022 ein CO₂-Ausstoß von 458.023 kg CO₂ ermittelt werden. Ziel für 2022 war es, den Ausstoß um 6 % zu reduzieren. Mit einer Reduzierung um 6,6 % ist dies gelungen.

Emissionsdaten 2021 - 2022

Jahr	Art	Strom	Benzin	Diesel	Gas	Gesamtsumme
2021	Co ² / kg	168623	24125	158382	139517	490648
	So ² / kg	72	4	184	0	260
	Nox / kg	68	43	920	98	1129
2022	Co ² / kg	170284	24172	152651	110917	458023
	So ² / kg	73	4	177	0	254
	Nox / kg	69	43	887	78	1076

Emissionsberechnungen werden seit 2020 das erste Mal aufgenommen. In den folgenden Jahren wird Firma Stiefel die Entwicklung beobachten und ggf. Maßnahmen zur Reduzierung ergreifen können.



Rohrbiegetechnik

Umweltprogramm

Auf der Basis unserer Firmenleitlinien und unter Beachtung der Bewertung der Umweltaspekte wurden die im Folgenden festgeschriebenen Ziele und Programme von der Geschäftsführung freigegeben. Es wurden jeweils zuständige Mitarbeiter benannt, die sich um die Umsetzungen der Maßnahmen kümmern.

Die folgende Übersicht gibt die bisher erreichten Ziele wieder:

Umweltziele	Maßnahmen	Einsparung / Potential	Umsetzungs-termin
Risikominimierung Austritt von schädlichen Flüssigkeiten	Erstellung Notfallwägen für Ölunfälle. Beschaffung von Leckage-Abdeckmatten	Verbesserung Zugriffsfähigkeit bei Unfällen	Januar 2022
Sensibilisierung Abfallentsorgung	Entsorgungsaudit Fa. Russ durchführen.	Rechtssicherheit Abfallentsorgung.	April 2022
Sensibilisierung Abfallentsorgung	Mitarbeiter bzgl. Abfalltrennung schulen	Verbesserung der Sortierungsquote auf 91,2 %	2022
Reduzierung der Emissionen	Anschaffung von Hybrid-Geschäftsfahrzeugen (3 Stück)	Einsparung von 3.668 kg Co2	2022
Verbesserung des Luft- und Arbeitsklima	Anschaffung von weiteren Bäumen in der Produktion	Nicht definierbar	2022
Gesundheitsmanagement	Anschaffung von höhenverstellbaren Schreibtischen Büro AV		Januar 2022
Stromverbrauch reduzieren	Ersatzinvestition in eine energieoptimierte Klimaanlage (Ersatz aus 2002)	Im Jahr 2023 messbar bzgl. Stromverbrauch relativiert am Umsatz	Oktober 2022
Stromverbrauch reduzieren	Ersatzinvestition LED-Beleuchtung im Keller Handelsware. (Ersatz von Leuchtstoffröhren)	Im Jahr 2023 messbar bzgl. Stromverbrauch relativiert am Umsatz	April 2022
Stromverbrauch reduzieren	Ersatzinvestition in einen neuen leistungsoptimierten Kompressor	Im Jahr 2023 messbar bzgl. Stromverbrauch relativiert am Umsatz	Oktober 2022
Gasverbrauch reduzieren	Ersatzinvestition in ein neues Heizsystem (Gasheizung ersetzt)	Gasverbrauch um 30 % reduziert gegenüber 2021	November 2022
Gasverbrauch reduzieren	Reduzierung der Temperaturen in den Produktionshallen und Büro's um ca. 1,5 Grad	Gasverbrauch um 30 % reduziert gegenüber 2021	April 2022 / Oktober 2022
Sensibilisierung Mitarbeiter bzgl. versch. Umweltthemen	Aushang Umwelttipps, regelmäßige Umweltbegehungen		Monatlich fortlaufend
Senkung des CO2 Ausstoß	Leasing neuer Geschäftsfahrzeuge und LKW's mit energieeffizienterem Fahrverhalten. Schulung Mitarbeiter	Reduzierung des CO2 Ausstoß 490648 kg 2021 458023 kg 2022 -6,6 %	2022

Laufende Ziele ab 2023:

Umweltziele	Maßnahmen	Einsparung / Potential	Umsetzungstermin
Gasverbrauch senken	Anschaffung 2 Elektrogabelstapler für den Warentransport	Kompl. Propangasbezug Fa. MTI	Oktober 2023
Gasverbrauch senken	Installation von Regelungsthermostaten in den Büro- /Besprechungs- und Pausenräumen (Hydraulischer Abgleich)	Messbar in 2023, evtl. Auswertbar über App	Februar 2023
Stromverbrauch senken	Installation einer PV-Anlage auf unserer Produktionshalle (100 KW) >> Einspeisung des Stroms in das Firmennetz	Kmpl. Eigenverbrauch Einsparung des Zukaufs von Strom > 100.000 kWh/J	Februar 2023
Stromverbrauch senken	Zeitgesteuerte Lichtsteuerung in der Produktionshalle 4 bzgl. Pausenzeiten	Messbar in 2023	März 2023
Stromverbrauch senken	Prüfung Umstellung der Hallenbeleuchtung auf LED-Beleuchtungstechnik im EG und OG	Derzeit in der Angebotsphase Einsparung ca. 8.500 KW/a	Oktober 2023
Abfälle weiterhin minimieren	Kontinuierliche Schulung der Mitarbeiter, Umstellung auf Wechselverpackungen, Umstellung auf Umreifungsband anstatt Folie		fortlaufend
Verbesserung der Arbeitsergonomie	Anschaffung von 3 Elektro-Gehubwagen für unsere MA in dem Fuhrpark.	Gelenkschonendes Arbeiten bzgl. langer Transportwege beim Kunden	Januar 2023
Gesetzeskonformität verbessern	Durchführung eines Compliance Audit über externen Dienstleister		Oktober 2023
Einhaltung Rechtssicherheit	Überarbeitung des Rechtskataster in Zusammenarbeit mit einem Dienstleister	Aufrechterhaltung der Rechtssicherheit des Unternehmens	Oktober 2023
Gesetzeskonformität verbessern	Ausbildung eines MA zur Sicherheitsfachkraft	Unterstützung bisherige Sicherheitsfachkräfte	Juni 2023
Reduzierung Entsorgungsfirmen	Umstellung Kartonagenpresse auf unseren Hauptentsorger	Nur noch eine Entsorgungsfirma für Stiefel zuständig	Januar 2023
Sensibilisierung der Mitarbeiter für Umwelt- und Arbeitssicherheitsthemen	Durchführung von regelmäßigen Betriebsbegehungen		fortlaufend
Reduzierung Papierverbrauch	Einführung digitales Shopfloor (Planatize) Einführung Produktionssteuerung über App	Reduzierung des Papierverbrauchs, da Aufträge digital ausgeführt werden. Messbar 2023 über die Aktenvernichtungsquote	April 2023

ZERTIFIKAT



Das
Europäische Institut zur Zertifizierung von Managementsystemen und Personal
Ein Institut der Steinbeis-Stiftung für Wirtschaftsförderung

bescheinigt hiermit dem Unternehmen

STIEFEL
Hydraulik  Pneumatik
Industrielogistik
Fritz Stiefel Industrie-Vertretungen GmbH
Dr.-Carl-Schwenk-Straße 16
89233 Neu-Ulm/Burlafingen

ein angewandtes

Umweltmanagementsystem

für den Geltungsbereich

**Handelsware Hydraulik und Pneumatik, Schlauchtechnologie, Rohrbiegetechnik, Aggregatebau /
Baugruppenmontage, Industrielogistik**

das die Anforderungen der folgenden Internationalen Norm erfüllt:

DIN EN ISO 14001:2015

(identisch mit EN ISO 14001:2015 und ISO 14001:2015)

Der Nachweis wurde im Rahmen des Zertifizierungsaudits, Bericht-Nr. 60130168, erbracht.
Voraussetzung für die Aufrechterhaltung der Zertifizierung ist die Durchführung von jährlichen Überwachungsaudits.

Registrier-Nr.: UM 15 0168
Gültig ab: 01.06.2022
Gültig bis: 31.05.2025
Zertifikatserteilung: 01.06.2022

Jürgen G. Kerner
Zertifizierungsstelle

Bernd Kertner
Fachgremium



EQ ZERT ist akkreditiert durch die Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkkS)
als Zertifizierungsstelle für Umweltmanagementsysteme gemäß der Urkunde Nr. D-ZM11200-01-00.
Dieses Zertifikat ist Eigentum des EQ ZERT, Eberhard-Finckh-Straße 26, D-89075 Ulm.



ZERTIFIKAT



Das
Europäische Institut zur Zertifizierung von Managementsystemen und Personal
Ein Institut der Steinbeis-Stiftung für Wirtschaftsförderung

bescheinigt hiermit dem Unternehmen

STIEFEL
Hydraulik  Pneumatik
Industrielogistik

Fritz Stiefel Industrie-Vertretungen GmbH
Dr.-Carl-Schwenk-Straße 16, 89233 Neu-Ulm/Burlafingen
und dem Standort
Gottlieb-Daimler-Straße 6, 71334 Waiblingen

ein angewandtes

Qualitätsmanagementsystem

für den Geltungsbereich

**Handelsware Hydraulik und Pneumatik, Schlauchtechnologie, Rohrbiegetechnik, Aggregatebau /
Baugruppenmontage, Industrielogistik**

das die Anforderungen der folgenden Internationalen Norm erfüllt:

DIN EN ISO 9001:2015

(identisch mit EN ISO 9001:2015 und ISO 9001:2015)

Der Nachweis wurde im Rahmen des Zertifizierungsaudits, Bericht-Nr. 60130168, erbracht.
Voraussetzung für die Aufrechterhaltung der Zertifizierung ist die Durchführung von jährlichen Überwachungsaudits.

Registrier-Nr.: QM 15 0168
Gültig ab: 01.06.2022
Gültig bis: 31.05.2025
Zertifikatserteilung: 01.06.2022

Jürgen G. Kerner
Zertifizierungsstelle

Bernd Kertner
Fachgremium



EQ ZERT ist akkreditiert durch die Deutsche Akkreditierungsstelle (DAKKS)
als Zertifizierungsstelle für Qualitätsmanagementsysteme gemäß der Urkunde Nr. D-ZM-11200-01-00.
Dieses Zertifikat ist Eigentum des EQ ZERT, Eberhard-Finckh-Straße 26, D-89075 Ulm.

